

Von den 275 Medienbeiträgen, die seit Beginn des Wettbewerbs beim Münsterland e.V. eingereicht wurden, gab die Grand-Jury am Freitag, 30. September 2016, die Nominierten in den fünf ausgeschriebenen Kategorien bekannt. Zugleich legte sie auch die Gewinner fest. Ihre Namen werden allerdings erst bei der Preisverleihung am 15. November bekanntgegeben. Seit April dieses Jahres nutzten insgesamt 105 Journalisten aus dem In- und Ausland die Chance, sich auf den bundesweit beachteten Medienpreis zu bewerben, der alle zwei Jahre von Münsterland e.V. mit dem Presseverein Münster-Münsterland e.V. und der Sparkasse Münsterland Ost ausgeschrieben wird. Die Einsendungen verteilen sich auf die Sparten Gesellschaft, Politik, Wirtschaft/Wissenschaft, Kultur/Tourismus sowie themenübergreifend auf die Kategorie Bildjournalismus und bilden auf unterschiedlichste Weise die Vielfalt der Region ab.

„Mit ihren Beiträgen für den Journalistenpreis Münsterland rücken die Bewerber aktuelle Themen rund um das Münsterland eindrucksvoll in den Fokus und bringen diese einer breiten Öffentlichkeit näher. Damit machen sie zugleich deutlich, wie wertvoll ein qualitativ hochwertiger Journalismus für die Region und die dort lebenden Menschen ist“, erklärt Markus Schabel, Vorstandsvorsitzender des Exklusiv-Sponsors Sparkasse Münsterland Ost. Wolfram Linke, Vorsitzender des Pressevereins, unterstreicht: „Die nominierten Journalisten haben ein besonderes Gespür für die Brisanz regionaler Themen. Mit spannenden Reportagen, treffsicheren Analysen und beeindruckenden Portraits werfen sie unterschiedliche Blickwinkel auf das Münsterland und halten diese in Wort, Bild und Ton fest. Eine bemerkenswerte Leistung, die durch den Journalistenpreis Münsterland die nötige Wertschätzung erhält.“ Alle eingereichten Beiträge wurden zunächst von einer Kollegen-Jury (Vor-Jury) gesichtet, die sich aus münsterländischen Journalisten von Hörfunk, Fernsehen und Printmedien zusammensetzt. Sie erstellten eine Vorauswahl mit je fünf Beiträgen in jeder Kategorie, aus der die Grand-Jury (Haupt-Jury) – unter anderem besetzt mit Chefredakteuren von Sendern und Zeitungen aus der Region – schließlich die Nominierten festlegte und die (noch geheimen) besten Einreichungen auswählte. Die mit je 2.000 Euro dotierten Kategorienpreise werden am 15. November 2016 in der Zentrale der Sparkasse Münsterland Ost in Münster vergeben. „Auch die mittlerweile neunte Journalistenpreis-Verleihung stellt für uns ein wichtiges Ereignis dar: Der Wettbewerb ist etabliert, die Resonanz stetig steigend, die Bedeutung nachhaltig. Denn: Qualitativ hochwertiger Journalismus wirkt sich positiv auf die gesamte Region aus“, betont Michael Kösters, Generalbevollmächtigter des Vorstands des Münsterland e.V.

Folgende Arbeiten sind für den Journalistenpreis Münsterland 2016 nominiert:

Bildjournalismus

Jürgen Fromme, firo sportphoto

Durchhänger Preußen Münster

Marc Geschonke, Münstersche Zeitung

Abschied von Marga Spiegel

Marc Geschonke, Münstersche Zeitung

Der große Aufbruch im Cafe Grotemeyer

Jean-Marie Tronquet, Münstersche Zeitung
Bart in der Menge Oliver Werner, Westfälische
Nachrichten Starkregen – Münster räumt auf

Gesellschaft

Stefan Hackenbroch, WDR Münster Traumberuf Bäuerin – eine junge Landwirtin im
Münsterland

Alfred Mense, Ralf Ostermann und Jessica Wille, Die Glocke Wende gut – alles gut!

Gunnar Pier, Westfälische Nachrichten Erinnerungen an das Schneechaos 2005

Gisbert Strottdrees, Wochenblatt für Landwirtschaft & Landleben Ein Kibbuz in Westfalen

Linda Tutmann, Stern Magazin NIDO Die stille Prinzessin

Kultur/Tourismus

Philipp Böckmann, Radio Antenne Münster

Der erste Auftritt der Rolling Stones in Deutschland am 11.09.1965 in der Halle Münsterland
Marc Geschonke, Münstersche Zeitung

2160 Minuten zwischen Hass und Liebe – Tatort Münster Markus Schröder, WDR Münster
Der unbekannte Dom Klaudia Sluka, Westfalenspiegel
Ausgesuchte Meisterwerke Melanie Weyand, WDR Münster
Auf den Spuren Modersohns

Politik

Rolf Heutmann, WDR Münster

Everswinkel und James Bond

Antje Kley, WDR Münster

Im Hebammenhaus

Hedwig Lechtenberg und Hartmut Vollmari, WDR Münster Nahkampftraining im Münsterland
Christoph Sterz, Deutschlandradio Umsatteln in Münster – Aus dem Leben einer Fahrradstadt
Heike Zafar, WDR Münster Besuch in Syrischen Flüchtlingslagern

Wirtschaft/Wissenschaft

Nicole Albers, WDR Münster

Demontage von Betriebsräten

Marie Gerbode, WDR Münster

Cannabis als Heilmittel?

Marc Geschonke, Münstersche Zeitung

„Ein Titel. Ach so“ – Vor zehn Jahren wurde Münster zur lebenswertesten Stadt der Welt Sven Kauffelt, Borkener Zeitung Reden wir über gutes Essen (Serie) Klaus Wiedenau, Westfälische Nachrichten Gronau „Lasst die Experten ihre Arbeit machen“.